Fotografie in München (München, 27 Nov 24)

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, 27.11.2024

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Die Fotografie durchzieht München wie ein roter Faden – in historischen Sammlungen und Archiven, in Kunstmuseen, Galerien und Hochschulen. In analogen und digitalen Ausstellungsräumen werden Fotografien gesammelt, ausgestellt und erforscht. Das Symposium dient der gemeinsamen Auseinandersetzung mit den vielfältigen und verzweigten Fotografiegeschichten und der breiten Sichtbarkeit des fotografischen Mediums. Das Interesse gilt den Institutionen, in denen Fotografie verhandelt wird: Vor welchen Herausforderungen stehen diese im Hinblick auf eine nachhaltige Aufbewahrung und Restaurierung, Digitalisierung und Präsentation von Fotografien? Wie wird Fotografie in Forschung, Lehre und Vermittlung adressiert? Die Fotografie in München steht im Zentrum des Symposiums. Gerahmt von zwei Keynotes, die die Anfänge der Fotografie in München und ihre institutionelle Zukunft thematisieren, dient die Veranstaltung dazu, aktuelle Projekte vorzustellen und gemeinsam in den Dialog zu treten.

Konzipiert und organisiert von:
Sophie Junge, Ludwig-Maximilians-Universität München
Franziska Kunze, Bayerische Staatsgemäldesammlungen
Franziska Lampe, Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Kathrin Schönegg, Münchner Stadtmuseum

PROGRAMM
9.30 Uhr | Empfang mit Kaffee
10.00 Uhr | Begrüßung und Einführung

10.15 Uhr | Keynote – Cornelia Kemp, Deutsches Museum // Verwischte Spuren. Franz von Kobells fotografische Experimente von 1837

11.15 Uhr | Sektion 1 // mit Beiträgen von Kathrin Schönegg, Münchner Stadtmuseum; Sonja Neumann, Deutsches Museum; Elisabeth Angermair, Stadtarchiv; Dorothea Volz, Deutsches Theatermuseum; Caroline Fuchs, Die Neue Sammlung; Isabel Siben, Versicherungskammer Kulturstiftung

12.30 Uhr | Mittagspause

13.45 Uhr | Sektion 2 // mit Beiträgen von Simone Förster, Stiftung Ann und Jürgen Wilde | Bayerische Staatsgemäldesammlungen; Karsten Löckemann, Sammlung Goetz; Sally Oey, Alexander Tutsek-Stiftung; Monika Bayer-Wermuth, Museum Brandhorst; Vertreter:innen des Kollektivs Fotodoks; Caroline von Courten und Simon Lovermann, Der Greif; Franziska Kunze, Bayerische Staatsgemäldesammlungen

15.15 Uhr | Kaffeepause

15.45 Uhr | Roundtable // mit Ulrich Pohlmann, ehem. Münchner Stadtmuseum; Marjen Schmidt, freischaffende Fotorestauratorin; Burcu Dogramaci, global dis:connect – Käte Hamburger Research Centre, Ludwig-Maximilians-Universität München

16.45 Uhr | Sektion 3 // mit Beiträgen von Franziska Lampe und Georg Schelbert, Zentralinstitut für Kunstgeschichte; Cornelia Jahn, Bayerische Staatsbibliothek; Sophie Junge und Helene Roth, Ludwig-Maximilians-Universität München; Anka Krämer de Huerta und Karin Guggeis, Museum Fünf Kontinente; Armin Linke, Akademie der Bildenden Künste München; Sue Barr, Hochschule München

18.00 Uhr | Pause

18.30 Uhr | Keynote – Kathrin Yacavone, Philipps-Universität Marburg: Institutionen der Fotografie im Zeitalter der Digitalität

—

TEILNAHME:
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Abend-Keynote um 18:30 Uhr wird parallel via Zoom übertragen.
https://us02web.zoom.us/j/85659345839?pwd=UmFZYU0xN1NxMGJ1MjlQM054NXgvZz09
Meeting-ID: 856 5934 5839 | Passwort: 148258.

—

Kontakt: fotografieinmuenchen@zikg.eu

—

Eine Kooperation von
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Münchner Stadtmuseum, Ludwig-Maximilians-Universität München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen

—

Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Katharina-von-Bora-Str. 10
80333 München
Telefon: +49 89 289-27556
Email: info@zikg.eu
https://www.zikg.eu/
Newsletter-Abo: http://www.zikg.eu/institut/newsletter

Quellennachweis:
CONF: Fotografie in München (München, 27 Nov 24). In: ArtHist.net, 08.10.2024. Letzter Zugriff 05.07.2025. <https://arthist.net/archive/42867>.